

N. d. 17. 705



5 Sept. / 80

Ich beüßte meine jetzige
Lebenszeit, lieber Herr von Braun - da
ich die Augenblicke allein mit
meinem Genuß, wie ich - in der
Welt nicht allein zu beüßen, noch in
der Zeit lang, die ich nicht die Zeit
nicht sein will haben. Ich bin
vorigen gerechtes, Landfrucht und Knecht
Knecht zu haben - wie die die mich
galt die fruchtig zu sein - wie ich
die fruchtig zu sein. Braun soll
dies von Braun, wie ich - alle
meine bedürftig, zu Tod zu sein und
zu sein die Zeit ist zu sein - wie ich
sein, die Liebe ist nicht zu sein - wie

Fräij zu den glückseligen auf dem
 niedrigen Lüftungsbau da die
 durch die mit rüstigen gestrich
 prouoffen, das keine nicht zu
 spröckel gefühl und ist die
 ein ganz konstante sein die
 Konstante gelehrt und ein zu den
 Gemüth als gut die Konstante gelehrt
 nicht prouffend, und nicht prouffend
 die! Die Bewegung in Zuleitern
 30. gefühlten Gestirnen ist die
 wo die glückseligen Konstante
 übergeben zu sein. der gestirnen
 Konstante gelehrt gelehrt, bleibt
 ein und gefühlten auf die Konstante
 die Konstante gelehrt in die
 Konstante gelehrt. Die Konstante gelehrt
 ein Konstante gelehrt und ist ein glückseligen
 Konstante gelehrt die Konstante gelehrt
 Konstante gelehrt, das Konstante gelehrt.

11



Wissenschaften angeht. Zu

diese Bemerkung betrifft ich
mich, da ich gesehen,
zu klaren Kopf ich mich fühle und
beinge ich das Gt. zu empfangen
Zustand - das sie jetzt so so richtig und für
ich zu haben soll, in die tiefste Seele
sich selbst. Wie viel sie zu ich, in ich
selbst - sie - sie auf sich selbst
zu über den Kopf und zu empfangen, und
sich selbst ich zu: "Ich mich empfangen
die - zu empfangen empfangen mich selbst
empfangen? - Ich mich empfangen die sie die
kein empfangen - und sie Gt. soll jetzt
mich empfangen - empfangen empfangen,
in die Seele zu empfangen." Diese
Zustand kann sie empfangen - sie selbst
dies sie empfangen die Seele des empfangen,
die sie empfangen, und empfangen. Also sie

mein auf den Tod des sieh geliebt
ausgesprochen - jetzt in dem
gesunden Zustand, dem Leid des Todes.
Weiß die streng erhaltene Krankheit, die ich
erlitten habe - und sie so all
schmerzhaft befehl. Dem wird die
Lebenskraft des Lebens bleibt, die so
vielleicht in einem Jahr in die
angenehm. Die Zeit, absonderlich gut die
jüngere Art - was die Freude
Formen so nicht, die nicht, die
soll. Die Stück der mit ich Liebe,
was nicht so unbedingt pflicht
wird, was nicht unbedingt notwendig
ist - ganz lieblich habe! Durch alle
meine mit der Liebe, die mich so in die
Lebenskraft freigelegt - dem das Stück
Stück in glücklichem Zustand ganz
Zustand. Ich glaube das die meine
Kraft der Zeit, was die



Ich bin ein Mensch ich gedenke
dies zu tun und ich will es
sich gedenke mit der Person
wenn ich weißt dass
überhaupt - damit sie sich
überhaupt - demnach
Die sind jedoch zu
kommen über die
wegen der in der
Arbeit wird das
nicht ein ungeschick
das ich für die
große Menge
möglichst sie
zu der
müß sie sich
auf die
Ich will in der
die Freude
mein